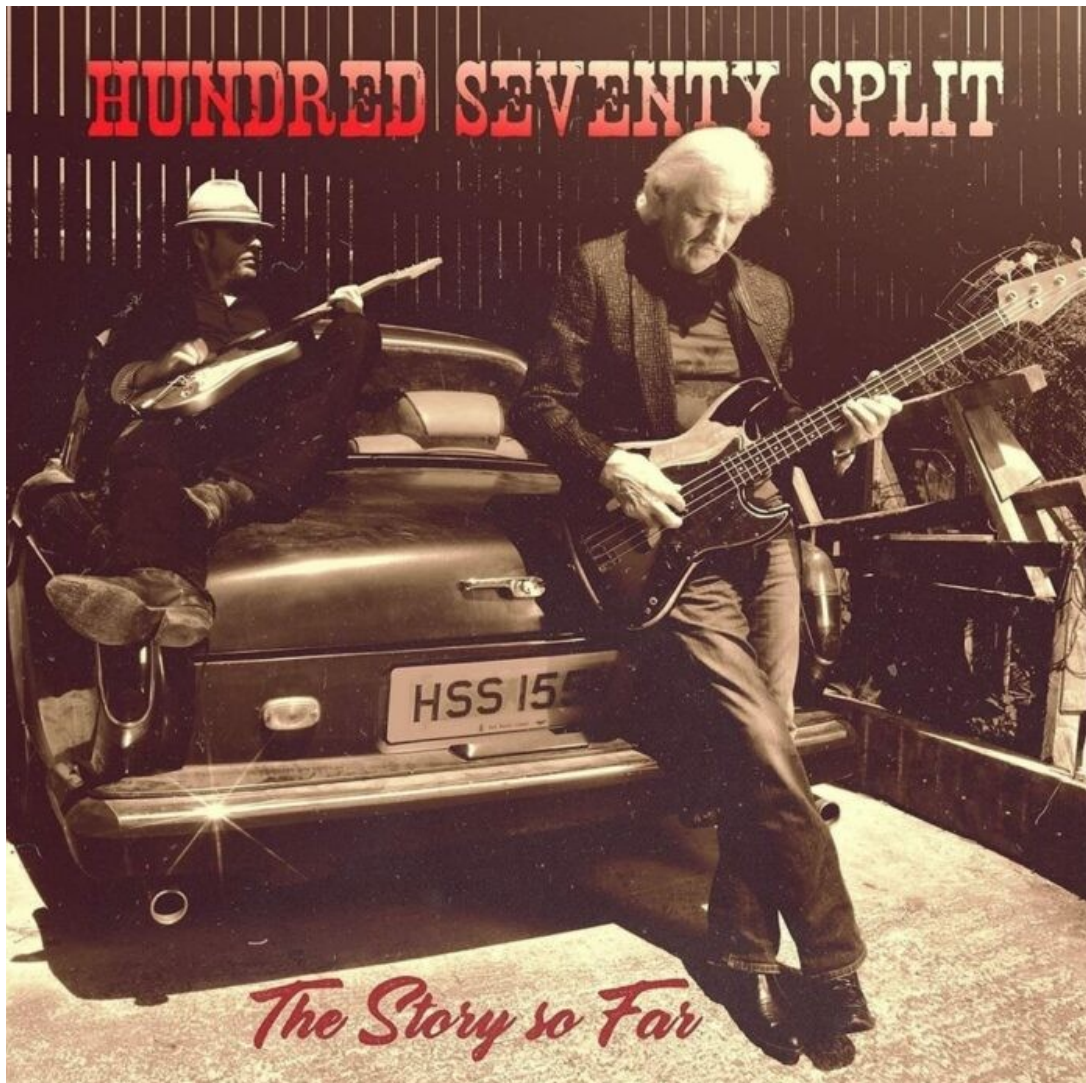


Künstler: **HUNDRED SEVENTY SPLIT** – Titel: The Story So Far
- Medium: CD - Spiellänge: 65:50 Min. – Label: Repertoire
Records – Text: Mike Kempf



Zumindest den älteren Musikfreunden dürften die Woodstock-Legenden **TEN YEARS AFTER** ein Begriff sein. 2010 hat **TYA**-Gründungsmitglied und Bassist **LEO LYONS** mit dem Sänger/Gitarristen **JOE GOOCH HUNDRED SEVENTY SPLIT** zum Leben erweckt. **GOOCH** der von 2003-2014 bei **TYA** die Nachfolge von dem 2013 verstorbenen **ALVIN LEE** antrat, hat in dieser Zeit sein Können als Vokalist und Klampfer eindrucksvoll dokumentiert.

Wenn man nun 1 + 1 addiert, kann von der Qualität der beiden Musiker eigentlich nur was Gutes herauskommen. Mit dem Dritten im Bunde, Schlagzeuger **DAMON SAWYER**, vervollständigt ein Topmann das britische Bluesrocktrio.

Vor Kurzem haben sie ihr aktuelles Werk 'The Story So Far' veröffentlicht, nach dem sie 2019 mit 'Live Woodstock '69' die komplette TYA-Setliste des damaligen denkwürdigen Auftritts live eingespielt hatten. Obwohl es so gut wie unmöglich ist, dem Originalen gleichzukommen, kamen sie dem Ganzen recht nah und hinterließen nicht nur eine respektable Duftmarke, sondern legten die Messlatte für Nachfolgealben ziemlich hoch.

Von hinten aufgerollt wird die Story insofern interessant, als mit „I Grew Up On Muddy Waters“ und „She’s Got The Mojo“ zwei bisher unveröffentlichte Songs zu hören sind. Wobei sich hier erstgenannter Titel mit einer astreinen Bluesrocknummer etwas mehr im Rampenlicht steht.

Auch wenn es sich hier um eine Kompilierung handelt, an „I’m Going Home“ haben sich nicht nur zahlreiche Bands versucht, sondern habe ich das Teil gefühlt eintausend Mal gehört. Meiner Meinung nach nicht ganz an **ALVIN LEEs** Glanztat herankommend, besticht Sechssaitenexperte **GOOCH** trotzdem mit glänzendem Gitarrenspiel. Dabei perfekt unterstützt vom Groovemaster **LEO LYONS**, der auf eine erfolgreiche 60-jährige Karriere zurückblicken kann. Wäre es nicht reizvoll auf TYA-Klassiker, wie zum Beispiel „Choo Choo Mama“ oder „I’d Love To Change The World“ zurückzugreifen, um neue Fan-Impulse auszulösen?

Trotz der kleinen Anregung habe ich ein tolles Rockalbum gehört, sodass ich 'The Story So Far' im oberen Drittel meiner Beliebtheitsskala einordne. Und weil das so ist, auch die Qualität der Musiker unumstritten gut ist, kann ich hier eine Kaufempfehlung aussprechen.

Line up:

Joe Gooch (guitars, vocals)

Leo Lyons (bass)

Damon Sawyer (drums)

Setlist:

01. The Smoke [03:50]
02. Going Home [07:12]
03. The Devil To Pay [04:56]
04. Gonna Dance On Your Tombstone [07:31]
05. Good Morning Little Schoolgirl [07:04]
06. Pork Pie Hat (live) [04:37]
07. The Game [05:11]
08. It's Coming Back Around [04:46]
09. Love Like A Man (live) [05:44]
10. I'm Going Home (live) [09:00]
11. I Grew Up On Muddy Waters [04:40]
12. She's Got The Mojo [02:59]